

[vc_row][vc_column][vc_column_text css=""]**Ende August will Canon den Nachfolger für die beliebte EOS R5 auf den Markt bringen. Nahezu zeitgleich wird auch das Unterwassergehäuse des Weltmarktführers Nauticam erhältlich sein. Gleiches gilt auch für das neue Canon-Flaggschiff, die EOS R1. Sobald sie Ende November in den Verkaufsregalen liegt, werden die Kunden auch das passende Unterwassergehäuse kaufen können.**

Das [Canon EOS R5II Unterwassergehäuse von Nauticam](#) setzt weiter auf das bewährte N120-Portsystem. Damit stehen die bei Profis und Hobbyfotografen hoch geschätzten Unterwasseroptiken, wie der [0,36x Weitwinkel Conversion-Port \(WACP-1B\)](#) oder die beliebte [Weitwinkelvorsatzlinse Wet Wide Lens \(WWL-1B\)](#) zur Verfügung. Den Änderungen bei der Anordnung der Bedienknöpfe wird genauso Rechnung getragen wie auch Möglichkeiten geschaffen, externe Monitore anzuschließen oder die Kamera per USB-C Kabel (optional) von außen zu laden oder die Daten auf einen Rechner zu sichern.

Für die Canon EOS R1 entwickelt Nauticam ein [Nauticam | Canon EOS R1 Unterwassergehäuse | PanOceanPhoto](#), das den höchsten Ansprüchen der Kameranutzer gerecht wird. Das Gehäuse wird alle Funktionen der großen Kamera in die Nähe der Fingerspitzen des Unterwasserfotografen verlegen. Nauticams Unterwasseroptiken der Spitzenklasse werden die enorme Leistungsstärke der EOS R1 auch für die Benutzung unter extremsten Bedingungen im Wasser voll zur Geltung kommen lassen.

Die Unterwassergehäuse werden Ende August/Anfang September (R5II) und im November (R1) im autorisiertem Fachhandel erhältlich sein.[/vc_column_text][vc_text_separator title="Pressemitteilung (extern)" i_icon_fontawesome="far fa-newspaper" i_color="juicy_pink" color="juicy_pink" css="" add_icon="true"][/vc_column_text css=""]

Canon stellt die EOS R1 und die R5 Mark II vor und setzt neue Maßstäbe in Leistung und Kreativität

17. Juli 2024

Canon kündigt die Markteinführung der Spitzenmodelle für das EOS R-System an: Die EOS R1 und EOS R5 Mark II heben das professionelle Fotografieren und Filmemachen auf ein neues Niveau. Beide Kameras bieten eine hohe Leistung, ein intuitives Benutzererlebnis und optimierte Workflow-Prozesse. Neue Technologien basieren auf der neuen Imaging-Plattform mit Beschleunigungs-Prozessor (DIGIC Accelerator) und Deep-Learning.

Die EOS R1 überzeugt mit fortschrittlichen Funktionen für die professionelle Nachrichten- und Sportfotografie. Die EOS R5 Mark II wurde für das breite, häufig hybride Aufgabenspektrum von Enthusiasten und Profis entwickelt, die sowohl Fotos als auch Videos aufzeichnen wollen.[/vc_column_text][vc_gallery type="image_grid" images="4443,4442" img_size="medium" css=""][/vc_column_text css=""]

EOS R1 und EOS R5 Mark II - neue Meilensteine

Die neuen spiegellosen Vollformatkameras EOS R1 und EOS R5 Mark II stellen einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte von Canon dar. Die EOS R1 setzt als erste Kamera der EOS R-Reihe die legendäre Leistung und Zuverlässigkeit der EOS-1 Serie fort. Die EOS R5 Mark II folgt auf die erfolgreiche EOS R5, die hohe Auflösung, Geschwindigkeit und 8K-Videoleistung vereint.

Erstmalig arbeiten beide Kameras mit der neuen „Accelerated Capture“ Technologie. Diese besteht bei beiden neuen Kameras aus dem neuen DIGIC Accelerator Prozessor, dem bekannten DIGIC X-Hochleistungs-Bildprozessor sowie jeweils einem neu entwickelten Hochgeschwindigkeits-Bildsensor.

Der neue DIGIC Accelerator unterstützt neben Deep-Learning-Technologien auch die Verarbeitung großer Datenmengen. Diese Kombination gewährleistet eine höhere Leistung und bietet neue Funktionen in verschiedenen Bereichen wie Autofokus, Serienaufnahmen und Bildqualität.

Dank dieser neuen Technologie verfügen sowohl die EOS R1 als auch die EOS R5 Mark II über die neueste Version des Dual Pixel CMOS AF – den Dual Pixel Intelligent AF. Er überzeugt mit mehreren Verbesserungen: Personen lassen sich noch präziser verfolgen, weil er bei der Sportfotografie das Gesicht und den Oberkörper von Spielern identifiziert – selbst wenn die Sichtlinie durch Hindernisse oder andere Spieler unterbrochen wird. Das lässt sich noch zuverlässiger einstellen, weil sich bestimmte Gesichter registrieren lassen und diese dann priorisiert gegenüber anderen Spielern verfolgt werden.

Der neue Modus „Aktionspriorität“ erkennt automatisch die gängigen Spielabläufe beim Fußball, Basketball und Volleyball. Er identifiziert und verfolgt das Hauptmotiv in schnellen und dynamischen Situationen und fängt den entscheidenden Moment der Aktion ein.

Der Eye-Control AF ist in der EOS R1 und erstmals in der EOS R5 Mark II verfügbar und wurde in beiden neuen Kameras auf das doppelte Niveau im Vergleich zur EOS R3 verbessert. Dazu gehören ein Sensor mit höherer Pixelzahl, verbesserte LEDs sowie ein größerer Erkennungsbereich und ein aktualisierter Algorithmus für die Erkennung. Das ermöglicht selbst in einer komplexen Szene eine einzigartige und als natürlich empfundene schnelle Auswahl des zu verfolgenden Motivs.

Beide Kameras verfügen über neue Hochgeschwindigkeits-Bildsensoren, die eine höhere Aufnahmegeschwindigkeit und eine schnellere Sensorauslesung ermöglichen. Die Rolling-Shutter-Verzerrung wurde bei der EOS R1 im Vergleich zur EOS R3 um 40% reduziert und liegt damit auf dem gleichen Niveau wie mit dem mechanischen Verschluss einer EOS-1D X Mark III. Mit einer ähnlichen Reduzierung von 60% bei der EOS R5 Mark II sind die beiden neuen Kameras in der Lage, dynamische Action ohne Einbußen bei der Bildqualität oder dem Dynamikumfang einzufangen. Die neuen Kameras bieten zudem eine Voraufnahme-Funktion bei Reihenaufnahmen. Bei der EOS R1 lassen sich damit bis zu 20 Bilder (bzw. 15 Bilder bei der EOS R5 Mark II) im HEIF/JPEG- oder RAW-Format mit beliebiger Bildrate aufnehmen, noch bevor der Auslöser vollständig gedrückt wird. Das bedeutet, der entscheidende Moment wird auch dann festgehalten, wenn er eigentlich verpasst wurde. Beide Kameras verfügen über einen großen, hellen und hochauflösenden elektronischen Sucher mit unterbrechungsfreier Motivansicht und 120 Bildwiederholungen pro Sekunde. Die EOS R1 bietet mit 9,44 Mio. Bildpunkten die höchste Auflösung. Das Sucherbild der EOS R5 Mark II ist doppelt so hell wie das der EOS R5.

Dank der neuen Imaging-Plattform profitieren die EOS R1 und die EOS R5 Mark II von einer verbesserten Bildqualität mit kamerainterner Deep Learning-Rauschunterdrückung und Deep Learning-Hochskalierung.

Die Rauschunterdrückung erfordert RAW-Aufnahmen, um die Bildqualität um ca. zwei ISO-Stufen zu verbessern. JPEG- oder HEIF-Formate werden auf die vierfach höhere Auflösung skaliert und lassen auch einen gleichzeitigen Zuschnitt zu. Das beschleunigt die Weitergabe der Bilddaten, weil auf nachfolgende Arbeitsschritte an einem Computer verzichtet werden kann.

Beide Kameras überzeugen mit einer Bildstabilisierung bis zu 8,5 Belichtungsstufen¹ und ermöglichen damit insbesondere bei wenig Licht oder unter anderen schwierigen Bedingungen ein effektives Arbeiten.

Im Videomodus bieten die EOS R1 und die EOS R5 Mark II die Möglichkeit, Videos in 12-Bit-RAW intern auf der Speicherkarte mit Vierkanalton aufzuzeichnen. Die Cinema EOS Movie Recording-Formate werden neben Canon Log 2 und 3 mit Proxy-Videoaufzeichnung nun vollständig auf beiden Karten unterstützt. Damit erreicht die professionelle Videoproduktion neue Dimensionen und bietet herausragende Qualität und kreative Flexibilität bei jeder Aufgabenstellung. Die Kameras können simultan hochauflösende Fotos und Full HD-Videos aufzeichnen. Es besteht bei beiden Kameras die Möglichkeit, über die HDMI Typ A Schnittstelle auch extern aufzuzeichnen.

Zur Unterstützung professioneller Workflows sorgen mehrere Funktionen für eine schnelle und stabile Konnektivität und ausfallsichere Optionen. Dazu gehören mehrere Routen zu Bild-/Videozielen für die Archivierung von Nachrichten mit Unterstützung für das C2PA Content Authenticity Format² oder zur Vorabprüfung eines Drehs. Die branchenübliche Benennung von Dateien, getrennte Foto-/Videoordner und das erweiterte Tagging im News ML-G2 Standard werden ebenfalls unterstützt. Beide Kameras verfügen über die Wi-Fi 6E/11ax 6 GHz Kompatibilität und sind damit die ersten Kameras der EOS-Serie mit dieser hohen Übertragungsgeschwindigkeit im WLAN. Die EOS R1 unterstützt zusätzlich 2,5 Gigabit Ethernet LAN und Dual-Thread-FTP. Für die EOS R5 Mark II wird der 2,5 Gigabit Ethernet LAN-Anschluss über einen optionalen Akku-Griff bereitgestellt.

Die EOS R1 - das neue Flaggschiff von Canon

35 Jahre nach der Einführung der ursprünglichen EOS-1 tritt die EOS R1 das Erbe jener Kameras an, die dank ihres bahnbrechenden Autofokus, ihrer Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit die ideale Wahl für professionelle Anwender weltweit darstellen.

Die EOS R1 wurde für die anspruchsvolle Sportfotografie mit dem Ziel entwickelt, in der dynamischen Welt der Sport- und Nachrichtenfotografie den perfekten Moment niemals zu verpassen. Der Autofokus ist neben der Serienbild-Geschwindigkeit der Schlüssel zu den bislang unerreichten Ergebnissen. Die EOS R1 ist mit einem bahnbrechenden, neuen Autofokus-System mit Kreuzsensoren ausgestattet. Dieser zeigt besonders unter schwierigen Bedingungen (z.B. beim Fotografieren durch ein Tennisnetz) seine Stärken, indem er auch kleinere Motive und vertikale Details in Situationen fokussiert, in denen im AF-Bereich keine horizontalen Daten verfügbar sind. Diese innovative Technologie ist eine Premiere für Canon. Sie erfordert eine völlig neue Anordnung auf dem Dual Pixel CMOS AF-Sensor, bei der einzelne Pixel um 90 Grad gedreht werden, um den Autofokus sowohl entlang der horizontalen als auch der vertikalen Achse zu ermöglichen. Das führt zu besonders schnellen und präzisen Ergebnissen und Aufnahmen, die zuvor möglicherweise nicht realisiert werden konnten.

Die EOS R1 hat einen erstaunlich leistungsfähigen elektronischen Verschluss, der Reihenaufnahmen bis 40 B/s mit RAW oder in Kombination mit JPEG/HEIF, voller Auflösung und AF-Nachführung, sowie mit „Voraufnahme Reihenaufnahmen“ mit 20 Bildern ermöglicht. So kann man eine gesamte Szene festhalten, ohne dabei Einbußen bei der Bildqualität hinnehmen zu müssen. Die Auslesung der 24,2 Megapixel-Auflösung stellt eine außergewöhnliche Hochgeschwindigkeitsleistung dar. Kameraintern ist eine Deep-Learning-Bildhochskalierung bis auf 96 Megapixel mit Rauschunterdrückung möglich. Die kürzeste Verschlusszeit beträgt 1/64.000 Sekunde und die Blitzsynchronisationszeit wurde auf bis zu 1/400 Sekunde verkürzt. Des Weiteren sorgen eine

verbesserte Weißabgleichs- und Belichtungsauswertung für mehr Konsistenz und Vielseitigkeit bei einer Vielzahl von Aufgabenstellungen.

Die EOS R1 bietet außerdem hybride Multimedia-Funktionen: 6KRAW bis 60 B/s oder 4K bis 120 B/s sowie Full HD bis 240 B/s.

Die EOS R1 wurde entwickelt, um auch den härtesten Bedingungen standzuhalten. Sie verfügt über ein neu gestaltetes Gehäuse mit Witterungsschutz und neuer Außenstruktur sowie einen integrierten Griff für Aufnahmen im Hochformat. Der hochauflösende, speziell gegen Beschlagen abgedichtete EVF und das große Sucherokular machen die Kamera auch über einen längeren Zeitraum zu einem komfortablen Werkzeug für Sportaufnahmen. Neu hinzugekommen ist die zweistufige AF-ON-Taste für die sofortige Aktivierung von zwei konfigurierbaren Funktionen mit nur einer Taste. So kann schnell auf wechselnde Situationen reagiert werden.

Die EOS R5 Mark II - für ein Maximum an Vielseitigkeit und hybrider Kreativität

Die EOS R5 Mark II baut auf dem Erbe der erfolgreichen EOS R5 auf und erweitert die Grenzen dessen, was in neuen Genres möglich ist. Sie wurde speziell für das kreative Storytelling sowie Hybrid-Aufgaben konzipiert. Damit stellt sie das ultimative Werkzeug für eine Vielzahl von Anwendungen dar – von der Wildlife- und Hochzeits-Fotografie, über Event-Berichterstattung und Reportagen bis hin zum Filmemachen.

Die EOS R5 Mark II wurde für die Aufnahme von sich schnell bewegenden Motiven entwickelt, ohne dabei Kompromisse bei der Detailgenauigkeit einzugehen. Ihr Back-Illuminated Stacked Vollformatsensor bietet eine beeindruckende Auflösung von 45 Megapixeln. Mit dem elektronischen Verschluss überzeugt die Kamera mit Reihenaufnahmen bis 30 B/s mit vollem AF und minimaler Rolling-Shutter-Verzerrung. Mit „Voraufnahme Reihenaufnahmen“ werden bis zu 15 Bilder aufgezeichnet, noch bevor der Auslöser ganz gedrückt wird. Die Deep-Learning-Rauschunterdrückung steht ebenfalls zur Verfügung damit die feinsten Details auch bei höchsten ISO-Werten erhalten bleiben. Die 45-Megapixel-Auflösung kann mithilfe der Deep-Learning-Technologie kameraintern auf 180 Megapixel für noch feinere Details hochskaliert werden.

Das Herzstück der EOS R5 Mark II ist die nahtlose Hybrid-Multimedia-Funktionalität. Dank gemeinsamer Funktionen und Formate bietet sie eine größere Synergie mit der Canon Cinema EOS Serie. Die gegenüber der EOS R5 verbesserte EOS R5 Mark II bietet eine 8K 60p Auflösung über die gesamte Sensorbreite, eine interne 12 Bit RAW-Aufzeichnung sowie 4K Videos bis 120p mit Ton. Der neu eingeführte Lüftergriff CF-R20EP wurde speziell entwickelt, um die Aufnahmezeiten bei Event-Berichterstattung, Interviews und hochwertigen Live-Streams zu verlängern.

Dank der Möglichkeit, Video-Proxys aufzuzeichnen und Dateien nach Industriestandard über strukturierte Ordner zu benennen, verbessern sich die Arbeitsabläufe in der Postproduktion. Auch die Aufnahme im Virtual-Reality-Umfeld wird durch eine verbesserte Vorschau- und Wiedergabenavigation vereinfacht.

Der neue, leistungsfähigere Akku LP-E6P und ein wärmeableitendes, robustes Gehäuse aus Magnesiumlegierung sorgen dafür, dass die EOS R5 Mark II für jede Herausforderung gerüstet ist – selbst bei unvorhersehbaren Wetterbedingungen.

Die EOS R5 Mark II behält ihr kompaktes und leichtes Design bei, verfügt aber über wichtige

Verbesserungen, wozu u.a. ein doppelt so heller Sucher mit einem größeren Okular gehört. Die EOS R5 Mark II ist ein unverzichtbares Werkzeug für kreative Hybridanwender, die erstklassige Leistung und Vielseitigkeit in einem Paket suchen.

Der Startschuss für eine neue Generation von Produkten des EOS R Systems

Die EOS R1 und die EOS R5 Mark II stellen damit ein komplettes Profi-Paar mit höchster Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit dar – gepaart mit Vielseitigkeit und Praktikabilität. Diese neuen Kameras gesellen sich zu den kürzlich angekündigten EOS R Systemkameras und RF-Objektiven und untermauern das Engagement von Canon für Spitzentechnologie in allen Bereichen der Fotografie und Videografie

Quelle: [Canon Deutschland](#)`[/vc_column_text][[/vc_column]][/vc_row]`